

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 43).

No. 43.

Danzig, den 27. October

1883.

Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken

Nothwendige Verkäufe.

5157 Das der Wittwe Marie Schlagowski geb. Sonnabend gehörige, in Kl. Böllau, Kathenstelle No. 30 belegene, im Grundbuche von Kl. Böllau Blatt 75 verzeichnete Grundstück soll am **27. Dezember 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 28. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 68 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 861 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 45 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 9. October 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

5158 Das dem Zimmergesellen Carl Gustav Schwarz und dessen Ehefrau Bertha geb. Vogel gehörige, in Vorstadt Stolzenberg No. 16 belegene, im Grundbuche von Stolzenberg Blatt 23 verzeichnete Grundstück soll am **28. Dezember 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 12 a 80 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 230 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht 11.

5159 Das dem Malermeister Johann Gottfried Schreiber und dessen Ehefrau Minna geb. Schönfeld gehörige, in Neufahrwasser, Bergstraße No. 3 belegene, im Grundbuche Blatt 58 verzeichnete Grundstück soll am **28. Dezember 1883**, Vormittags 11 Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 29. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 7 a 20 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 1383 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Danzig, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

5160 Das der Wittwe Anna Steckbed geb. Schützmann gehörige, in Pr. Stargard belegene, im Grundbuche von Pr. Stargard unter No. 46/47 verzeichnete Grundstück soll am **14. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, in unserm Terminsraum No 15 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 15. Dezember 1883, Vormittags 11 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 720 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 3a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefördert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargard, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht 3 a.

5161 Das den Erben des verstorbenen Rittergutsbesizers v. Weiss-Szarnowski gehörige, in Blumenfelde belegene, im Grundbuche von Blumenfelde Blatt 1 verzeichnete Rittergut soll am **21. Dezember 1883**, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer No. 15 auf den Antrag eines Miteigenthümers zum Zwecke der Auseinandersetzung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr, ebendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1550 ha 82 a 26 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 890⁴/₁₀₀ Thlr; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 552 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei 3 a eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefördert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Pr. Stargard, den 13. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3 a.

5162 Das dem Oekonomie Ernst Hoergens gehörige, in Petershagen hinter der Kirche No. 9 belegene, im Grundbuche von Petershagen innerhalb des Thores Blatt 44 verzeichnete Grundstück soll am **21. Dezember 1883**, Vormittags 11¹/₂ Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Dezember 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der Flächen des Grundstücks: 2 a 50 qm; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 600 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit

aufgefördert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 13. October 1883.

Königl. Amtsgericht 11.

5163 Das den Eigenthümer August und Eleonore Wilhelmine geb. Froehlich-Doering'schen Eheleuten gehörige, in Elbing Schleusendamm No. 8 belegene, im Grundbuche von Elbing, Band 2, Blatt 353 verzeichnete Grundstück Elbing 8 No. 53 soll am **11. Januar 1884**, Vorm. 10 Uhr im Gerichtsgebäude zu Elbing Zimmer 12 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags daselbst an demselben Tage, Vorm. 11¹/₂ Uhr verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 52 a 30 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 82⁰/₁₀₀ Rthlr; der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 318 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 11, eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefördert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Elbing, den 19. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5164 Die durch Verfügung vom 7. August cr. eingeleitete nothwendige Subhastation des dem Besitzer Christian Kinkel gehörigen Grundstücks Ober-Buschlan No. 4 sowie die auf den 12. und 13. November cr. anberaumten Termine werden aufgehoben.

Carthaus, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Edictal-Citationen.

5165 Die Friedrich und Auguste Henriette geb. Teichner-Gutjahr'schen Eheleute zu Marienburg, vertreten durch den Rechtsanwalt Viebig daselbst, klagen gegen den Eduard Arnold Alwin Teichner, dem Aufenthalt nach unbekannt, wegen Auflassung mit dem Antrage, den Beklagten kostenpflichtig zu verurtheilen, das ihm gehörige, an die Kläger verkaufte Sechstel von den Grundstücken Marienburg No. 846/847 und No. 848 an die Kläger aufzulassen und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das königliche Amtsgericht zu Marienburg auf den **14. Dezember 1883**, Vorm. 11 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Marienburg, den 31. August 1883.

Rühn,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

5166 Auf den Antrag des Arbeiters Rudolph Fischer von hier, Stadtgebiet, werden alle unbekanntes Eigenthumsprätendenten aufgefordert, ihre Ansprüche und Rechte auf das auf der Feldmark Altscottland belegene, anzeigenlich zu Artikel 86 der Grundsteuermatterrolle gehörige Ackerstück von 43 qm. spätestens in dem Aufgebotsstermine, den **6. Dezember 1883**, Mittags 12 Uhr, (Zimmer No. 6) zur Vermeidung der Ausschließung anzumelden.

Danzig, den 31. August 1883.

Erzegerzewski,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 11.

5167 Auf Antrag

1. des Tischlers Paul Wein,

2. des Fräulein Henriette Wieler,

von hier werden die Inhaber der von der hiesigen städtischen Sparcasse für die Antragsteller ausgestellten Quittungsbücher No. 56653 bezw. 58245 über 295,75 M. bezw. 500 M. aufgefordert, ihre Rechte bei uns spätestens in dem am **1. Februar 1884**, Vormittags 12 Uhr, im Zimmer No. 7 unseres Gerichtsgebäudes anstehenden Termine anzumelden und die Quittungsbücher vorzulegen, widrigenfalls dieselben für kraftlos werden erklärt werden.

Elbing, den 23. Juli 1883.

Königliches Amtsgericht.

5168 In Sachen der Handlung Meyer & Gelhorn in Danzig, Klägerin, wider den Th. v. Wysiecki, früher in Danzig, jetzt unbekanntes Aufenthalts, Beklagten, wegen 792,40 M. soll es in der Bekanntmachung vom 18. September 1883, betreffend die öffentliche Zustellung mit Ladung des Beklagten in Stück 39 No. 4656 und Stück 40 No. 4777 des öffentlichen Anzeigers zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig pro 1883 statt H. Helm heißen: „D. Kelm“.

Danzig, den 19. Oktober 1883.

Wolff,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

5169 Nachdem gegen die Dispositionsurlauber Christian Gut, geboren am 10. Dezember 1858 zu Ger-
men Kreis Marienwerter, und Wilhelm Schönsched, geboren am 28. November 1859 zu Langenau, Kreis Rosenberg — beide vom Bezirks-Commando Dt. Eylau — der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, werden dieselben hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **12. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr in Danzig im Divisionsgerichtslokal (Eliasab.-thirchengasse 1) zu stellen, widrigenfalls sie in contumaciam für schuldig erklärt und ein Jeder von ihnen zu einer Geldstrafe von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden würde.

Danzig, den 20. Oktober 1883.

Königl. Gericht der 2. Division.

5170 Bei der Subhastation des Grundstücks Kar-
schenken, Blatt 52 sind die ursprünglich auf Sturzeno
Blatt 1 eingetragenen und auf das subhastirte Grundstück

Abtheilung 3 No. 1 übertragenen 48 Thaler 10 Sgr. 3 Pf. Elternertheil der Marinna Biskowska mit 93 M. 38 Pf. zur Hebung gekommen. Legitimirte Empfänger haben sich bei der Kaufgelderbelegung nicht gemeldet, auch ist das über die Post gebildete Document, bestehend aus dem Erbzeffe vom 22. Januar 1842, dem angehefteten Hypothekenschein und dem Eintragungsbemerk vom 27. Oktober 1842 nicht zu beschaffen.

Auf den Antrag des bestellten Kurators wird hiermit der zur Hebung gelangte und zu einer Spezial-
masse hinterlegte Betrag aufgeboten und ergeht an alle diejenigen, welche Ansprüche auf die Post erheben, resp. den Inhaber der Urkunde die Aufforderung, dieselbe bis spätestens im Aufgebotsstermin, am **15. Februar 1884**, Vormittags 10 Uhr, Zimmer No. 15 zu den Aufgebotsakten F. 32/83 anzumelden resp. die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die unbekanntes Interessenten mit ihren Rechten ausgeschlossen werden und die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

Pr. Stargardt, den 17. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 3 a.

5171 Die Frau Anna Strauff geb. von Klenle zu Gerdauen, vertreten durch den Justizrath Lindner zu Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Eisenbahn-
betriebssecretair Hugo Strauff, früher zu Dirschau jetzt unbekanntes Aufenthalts wegen Ehescheidung mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu trennen und den Beklagten für den schuldigen Theil zu erachten, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **11. Januar 1884**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 11. Oktober 1883.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

5172 Der Rekrut — Fleischer — Carl Schulz, ge-
boren am 8. April 1862 zu Neuendorf, Kreis Gerdauen, ausgehoben in Elbing für Fuß-Artillerie, hat sich am 16. Juli 1883 in Elbing nach Stettin abgemeldet und ist seit dieser Zeit nicht wieder ermittelt worden, so daß ihm die Ordre zur Bestellung am 5. November cr. Nachmittags 1 Uhr bei dem unterzeichneten Landwehr-
Bezirks-Commando nicht behändigt werden kann.

Der Genannte wird hierdurch aufgefordert, sich mündlich oder schriftlich ungesäumt bei dem unterzeichneten Bezirks-Commando zu melden; hat die Ermittlung des p. Schulz bis zum 1. Januar künftigen Jahres nicht erfolgen können, so wird gegen den Genannten das Desertions-Verfahren eingeleitet werden.

Marienburg, im Oktober 1883

Königliches Bezirks-Commando.

5173 Die nachstehend aufgeführten Wehrmänner und Reservisten:

1. der Wehrmann Johann Heinrich Ernst Mische geb. am 1. Januar 1849 zu Altfranz, Kreis Glogau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
2. Unteroffizier Friedrich Emil Breh, geboren am 13. November 1854 zu Balmelauken, Kreis Labiau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
3. Musketier Buchholz, geboren am 27. December 1857 zu Jentau, Kreis Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
4. Grenadier Wilhelm Julius Hagrefe, geboren am 9. Juli 1851 zu Mannheim, zuletzt in Danzig wohnhaft,
5. Grenadier Peter Klein, geboren am 13. März 1848 zu St. Petersburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
6. Füsilier Johann Jacob Kalbowski, geboren am 11. Juni 1851 zu Milenz, Kreis Marienburg, zuletzt in Danzig wohnhaft,
7. Füsilier Hugo Paul Krumland, geboren am 7. November 1851 zu Spandau, zuletzt in Danzig wohnhaft,
8. Gefreiter Max Richard Scheunemann, geboren am 24. September 1835 in Pr. Stargardt, zuletzt in Danzig wohnhaft,
9. Füsilier August Masculus, geboren am 29. October 1843 in Gr. Sturmad, Kreis Löben Ostpr., zuletzt in Danzig wohnhaft,
10. Pionier Johann August Dombrowski, geboren am 21. August 1854 zu Sianowo, Kreis Carthaus, zuletzt in Danzig wohnhaft,
11. Pionier Friedrich Wilhelm Felix Mueller, geboren am 29. März 1858 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
12. Husar George Carl Werner, geboren am 25. März 1850 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
13. Füsilier Theodor Blumenberg, geboren am 26. Juni 1854 zu Danzig, zuletzt in Danzig wohnhaft,
14. Musketier Johann Rudolf Posenau, geboren am 28. November 1851 zu Schloß Caldowo, Kreis Marienburg, zuletzt in Zugdam wohnhaft,
15. Musketier Ferdinand Huebert, geboren am 8. October 1851 zu Bodenwinkel, Kreis Danzig, zuletzt in Bodenwinkel wohnhaft,
16. Gefreiter Johann Leminski, geboren am 5. September 1855 zu Gemlitz, Kreis Danzig, zuletzt in Gr. Plehendorf wohnhaft,
17. Tambour, Gefreiter Johann Michael Bröski, geboren am 24. October 1855 zu Osterwid, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwid wohnhaft,
18. Man, Gefreiter Martin Hildebrandt, geboren am 9. September 1846 zu Steegen, Kreis Danzig, zuletzt in Steegen wohnhaft,
19. Matrose Carl Albert Prinzichs, geboren am 4. September 1856 zu Junkerader, Kreis Danzig, zuletzt in Junkerader wohnhaft,
20. Matrose Martin Heinrich Drame, geboren am 9. Februar 1858 zu Neufähr, Kreis Danzig, zuletzt in Neufähr wohnhaft,
21. Matrose Johann Peter Petrowski, geboren am 23. Januar 1855 zu Westlinken, Kreis Danzig, zuletzt in Bohnsack wohnhaft,
22. Matrose Franz Ignaz Rozakowski, geboren am 17. October 1859 zu Dirschau, zuletzt in Bürgerwiesen wohnhaft,
23. Matrose Johann Jacob Doering, geboren am 29. December 1853 zu Westlinken, Kreis Danzig, zuletzt in Westlinken wohnhaft,
24. Matrose Friedrich Wilhelm Winkler, geboren am 17. Januar 1858 zu Heubude, Kreis Danzig, zuletzt in Heubude wohnhaft,
25. Deconomie-Handwerker August Martin Wlah, geboren am 3. November 1851 zu Trutenau, Kreis Danzig, zuletzt in Osterwid wohnhaft,
26. Füsilier Johann Kanbziorra, geboren am 28. December 1856 zu Grabowitz, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Olwa wohnhaft,
27. Füsilier Johannes Skibba, geboren am 6. Januar 1855 zu Höchstrieß, Kreis Danzig, zuletzt in Höchstrieß wohnhaft,
28. Musketier August Adam Mueller, geboren am 25. April 1856 zu Gossentin, Kreis Neustadt Westpr., zuletzt in Conradshammer wohnhaft,
29. Unteroffizier Ernst Friedrich Wilhelm Brenken, geboren am 11. März 1856 zu Oldenburg i. P., zuletzt in Czernikau wohnhaft,
30. Musketier Friedrich Wilhelm Carl Krazki, geboren am 18. März 1853 zu Klein Böhltau, Kreis Danzig, zuletzt in Klein Böhltau wohnhaft,
31. Pionier Johann Michael Kurowski, geboren am 14. Juli 1857 zu Langenau, Kreis Danzig, zuletzt in Langenau wohnhaft,

welche hinreichend verdächtig erscheinen, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ferner die beiden Ersatz-Reservisten erster Klasse:

32. Valentin Friedrich Koslowski, geboren am 17. Februar 1861 zu Gürtland, Kreis Danzig, zuletzt in Stübblau wohnhaft,

33. Franz Emil Jablonski, geboren am 7. März 1860 zu Pähstent, Kreis Marienwerder, zuletzt in Conradshammer wohnhaft,

welche hinreichend verdächtig erscheinen, ausgewandert zu sein, ohne von ihrer bevorstehenden Auswanderung der Militär-Behörde Anzeige erstattet zu haben (Uebertretung des §. 360 3 Strafgesetzbuchs) werden zur Hauptverhandlung hierüber zum Termin den **19. December 1883**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht 1, Gerichtsgebäude, Neugarten 27, Zimmer No. 1 und 2 parterre geladen, unter der Warnung, daß bei unentschuldigtem Ausbleiben dieselben auf Grund der im §. 472 St.-P.-O. bezeichneten Erklärung werden verurtheilt werden. IX. E. 12951/83.

Danzig, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

5174 In Sachen des Kaufmanns A. Grünthal hiersebst, Mattenbuden No. 2, vertreten durch den Rechtsanwalt Rosenheim, wider

1. die Wittve Dorothea Wilhelmine Piesker geborene Schwenger hier, Drehergasse 2,
2. den verschollenen Alexander Ernst Piesker,
3. den Hutfabrikanten Carl Rudolph Piesker, Langenmarkt 7,

wegen 550 Mark und 5% Zinsen seit dem 13. Januar 1883,

wird der ad 2 benannte Beklagte, der verschollene Alexander Ernst Piesker, unter Bezugnahme auf die öffentliche Zustellung vom 18. Juni d. J., abgedruckt in dem öffentlichen Anzeiger des Amtsblatts der königlichen Regierung zu Danzig No. 27 und No. 28 pro 1883 und dem Deutschen Reichs- und königlich Preussischen Staatsanzeiger zu Berlin No. 152, pro 1883 zu einem neuen Termine zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits auf den **21. December 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor die erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig hiermit geladen mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Rechtsanwalt zu bestellen.

Danzig, den 9. October 1883.

Kretschmer,
Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

5175 1. Der Wehrmann Johann Smugai aus Sublau,

2. der Reservist Johann Hirsch aus Dirschau werden beschuldigt, zu Nr. 2 als beurlaubter Reservist zu No. 1 als Wehrmann der Landwehr, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein, ohne von der bedorstenbenenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstatter zu haben. Uebertretung gegen §. 360 No. 3 des Strafgesetzbuchs.

Dieselben werden auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts hiersebst auf den **20. Dezember 1883**, Vormittags 12 Uhr vor das königliche Schöffengericht zu Dirschau zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem königlichen Schöffengerichte zu Dirschau aufgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Dirschau, den 11. October 1883.

Kadke,
Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts.

Bekanntmachungen

über geschlossene Ehe-Verträge.

5176 Der Maurer Carl Ludwig Bod und die unverehelichte Hedwig Rieseler haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23. September 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 23. September 1883.

königliches Amtsgericht.

5177 Der Monteur Carl Fleischmann aus Dirschau und das Fräulein Hulda Freer aus Abl. Czellenczyn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Schwes, den 21. September cr. abgeschlossen.

Dirschau, den 26. September 1883.

königliches Amtsgericht.

5178 Der Arbeiter Peter Paul Januschewski in Borschoß Stuhm und dessen Ehefrau Johanna geb. Milanowski, geboren am 2. Januar 1862, haben bei nunmehr erreichter Großjährigkeit der letzteren nach früher erfolgter Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 28. September 1883 mit der Maßgabe abgeschlossen, daß das von der Ehefrau eingebrachte, sowie das von derselben während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Vermächtnisse, Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Stuhm, den 28. September 1883.

königliches Amtsgericht 3.

5179 Der Kaufmann Robert Wetmann in Thorn und das Fräulein Amalie Matern aus Hohenstein in Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 22. September 1883 abgeschlossen.

Thorn, den 22. September 1883.

königliches Amtsgericht.

5180 Die Brennerverwalter Carl Joseph und Albertine Caroline geb. Tocke-Majewski'schen Eheleute, zuletzt zu Dt. Eylau wohnhaft gewesen, haben durch Vertrag d. d. Pr. Stargardt, den 11. September 1882 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen.

Solches wird, nachdem die Genannten ihren Wohnsitz von Dt Eylau nach Kl. Buzig hiesigen Kreises verlegt haben, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Flatow, den 28. September 1883.

königliches Amtsgericht.

5181 Der Ziegler Ferdinand Rex aus Gurjen und dessen am 9. Juli 1862 geborene Ehefrau Bertha Rex geborene Schuelke, elternlos, haben nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes durch Verhandlung von heute dergestalt abgeschlossen, daß das was die Ehefrau in die Ehe gebracht hat, sowie das in der Ehe Erworbenes die Natur des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Flatow, den 26. September 1883.

königliches Amtsgericht.

5182 Der Regierungsbaumeister Hermann Siemon aus Schoeneck und das Fräulein Johanna Witte aus Bromberg, mit Genehmigung ihres Vaters, des Ken-

ters Julius Witte zu Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Bromberg, den 20. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Schoened, den 28. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5183 Der Kaufmann Otto Pünchera aus Thorn Altstadt, Markt No. 295, und das Fräulein Marie Schroeter aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, das Alles was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Verhandlung vom 12. September 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5184 Der Buchhalter Salomon Weiss aus Br. Stargard und das Fräulein Eva Warschauer, im Beistande ihres Vaters, des Kaufmanns Isaac Warschauer aus Posen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Posen, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Br. Stargard, den 29. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5185 Der Restaurateur Julius Casar Müller und die vermittelte Restaurateur Susanna Pest geb. Toussaint, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5186 Der Kaufmann Carl Messer zu Stuhm und das Fräulein Auguste Ott zu Mewe haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 19. September 1883 dergestalt ausgeschlossen, daß dasjenige, was ein jeder von ihnen bei Eingehung der Ehe in dieselbe mitbringt oder später durch Glücksfälle, Erbschaften, Schenkungen oder aus einem sonstigen Rechtsgrunde erwirbt, die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens erhalten soll.

Stuhm, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5187 Der Kaufmann Heinrich Dieball von hier und die Wittve Catharina Kontowski geb. v. Lipinski aus Berent haben vor Eingehung ihrer Ehe die

Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 1. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5188 Der Oberlazarethgehülfe Otto Robert Hugo Balke von hier, Langfuhr, und das Fräulein Louise Marie Bornack, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bauunternehmers Carl Robert Bornack, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 2. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5189 Der Lagerverwalter Johann Otto Wegeng und das Fräulein Agnes Johanna Rosalie Berg, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Küsters an der St. Bartholomäuskirche Friedrich Julius Berg, sämtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe laut Ehevertrages vom 1. October 1883 ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5190 Der Geschäftsführer Otto Bernhard Kaiser mit Genehmigung seines Vaters, des Schuhwarenfabrikanten Johann Friedrich Kaiser, beide von hier, und das Fräulein Elise Martha Augusta v. Brauneck, mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Leonhard Romeo Alexis v. Brauneck, letztere beide aus Langfuhr, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 6. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 6. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1

5191 Der Kaufmann Max Wilhelm Heinrich Riefewetter und das Fräulein Antonie Wilhelmine Friederike Boldt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Peter Boldt, sämtlich in Neufahrwasser, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages

vom 5. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 5. Oktober 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5192 Der Rechtsanwalt Ernst Tomaszke aus Pr. Stargard und das Fräulein Clara Zielowski von daher haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 20. August 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Braut sowie Alles, was sie in stehender Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 4. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5193 Das Fräulein Amalie Veyser und der Kaufmann Ludwig Ratowski, beide zu Culmsee, haben für ihre Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 22. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5194 Der Landwirth Heinrich Hermann Teller zu Culmsee und das Fräulein Olga Marianna Senius in Königsberg i. Pr. haben für die von ihnen beabsichtigte Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Culmsee, den 27. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5195 Der Kaufmann Otto Moldenhauer und dessen Braut Ottilie Hohl, beide zu Culmsee, haben vor Eingehung der Ehe die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, die Gemeinschaft des Erwerbes aber beibehalten.

Culmsee, den 2. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5196 Der Einsasse Valentin Gizewski aus Rudzisko und die unverehelichte Marianna Hajtkowska aus Miesconskowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Gorzno, den 28. September 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 3. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

5197 Der Weinhändler Johannes Heinrich Christian Roehnte und das Fräulein Johanna Dorothea Henriette Pittscher, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 8. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 8. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5198 Der wissenschaftliche Lehrer an der städtischen höheren Töchterschule Johannes Richard Wienandt von hier und das Fräulein Louise Helene Therese Wastfeldt aus Barel haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Wilhelmshaven, den 2. Oktober 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 8. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5199 Die Bäckermeister Jakob und Sarah geb. Schmul-Hirschberg'schen Eheleute, jetzt in Rheben, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung de dato Loebau, den 24. April 1879 ausgeschlossen.

Dies wird, nachdem dieselben ihren Wohnsitz nach Rheben verlegt haben, hiermit bekannt gemacht.

Graudenz, den 4. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5200 Der Administrator Otto Stephan aus Marusch und das Fräulein Helene Orlovius aus Potulisch Goerlitz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß der Braut gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen zum Vorbehaltenen gehören soll, laut Verhandlung de dato Loebau, den 24. September 1883 ausgeschlossen.

Graudenz, den 2. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5201 Der Bureau-Assistent Wilhelm Stach aus Elbing und das Fräulein Elisabeth Klawitter in Königshoben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 1. d. M. ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Frau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 8. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht.

5202 Der Landesbaurath Wilhelm Dittmann von hier und das Fräulein Clara Mecklenburg aus Deutsch Krone haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dt. Krone den 4. Oktober 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 10. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5203 Die verwitwete Kaufmann Dömski, Mathilde geb. Diezo von hier und der Gastwirth Alexander Arndt aus Gütland haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung laut Verhandlung vom 6. Oktober cr. ausgeschlossen, daß sowohl das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, als auch das, was sie während der Ehe auf irgend welche Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Dirschau, den 6. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5204 Der Kaufmann Carl Walter Stremtow und das Fräulein Friederike Auguste Marie Boehrer, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Bureauvorstehers des Centralvereins Westpreussischer Landwirthe Gustav

Theodor Boehrer, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5205 Der Schuhmachermeister Johannes Max Emil Georg Keller und das Fräulein Marie Elisabeth Focking, letzere mit Genehmigung ihres Vaters, des Tischlermeisters Johann Eduard Focking, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 10. Oktober 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 10. Oktober 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5206 Der Apotheker Ernst Kornstaedt und dessen Ehefrau Marie geb. Wilm, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Belgard, den 19. April 1876 ausgeschlossen.

Danzig, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5207 Der Stationsarbeiter August Gustav Wissuffel und die unverheiratete Aveline Schidzig, beide zu Krotoschin wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 1. October cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe zu bringende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben solle!

Neumark, den 1. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5208 Der Brodfabrikant, jetzt Agent Jacob Barczinski, welcher mit seiner Ehefrau Vertha, geb. Blumenthal, aus Schulitz, mittelst des durch die Anzeiger des Amtsblatts für den Regierungsbezirk Bromberg No. 26, 27 und 28 fürs Jahr 1877 bekanntgemachten gerichtlichen Vertrages vom 22. Juni 1877 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, hat seinen bisherigen Wohnsitz Bromberg hierher verlegt.

Eulm, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5209 Der Tischlermeister Wilhelm Marquardt aus Sorzno und die separirte Hermine Ezentusch, geb. Spalting aus Sorzno haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 ausgeschlossen.

Strasburg Westpr., den 12. October 1883.

Königl. Amts-Gericht.

5210 Der Kaufmann Hieronymus Mende aus Christburg und das Fräulein Amalie Amanda Kiefau zu Marienburg, welche nach vollzogener Ehe hier ihren ersten Wohnsitz nehmen werden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe gebrachte Vermögen und alles, was der künftigen Ehefrau durch Erbschaft, Geschenke oder Glücksfälle zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

5211 Der Werksführer bei der Kaiserlichen Werst hier Carl Mink und das Fräulein Anna Albertine Finger, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Besitzers Carl Finger, beide aus Berentshütte, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Berent, den 12. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 18. October 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

5212 Der Böttchermeister Gustav Reimann und das Fräulein Henriette Jankowski hierselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages von heute ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5213 Der Gerichts-Assistent Otto Koenig von hier und das Fräulein Anna Caroline Ludowika Aberle aus Danzig haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt und während derselben auf irgend eine Art erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 30. Juli 1883.

Elbing, den 16. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5214 Der Kaufmann Herr Friedrich Gehrmann hier und das Fräulein Marie Henriette Marquardt, im Beistande ihres Vaters, Kaufmanns Gottlieb Carl Marquardt in Mühlhausen Ostpr. haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. v. M. ausgeschlossen.

Elbing, den 17. October 1883.

Königl. Amtsgericht.

5215 Der Kaufmann Caspar Riese aus Berent und das Fräulein Hedwig Sohn in Elbing, Brückstraße No. 29, vaterlos, haben durch gerichtlichen Vertrag d. d. Elbing, den 3. October 1883, für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Berent, den 11. October 1883.

Königl. Amtsgericht 2.

5216 Der Arbeiter Alexander Wilhelm Veran und die Wittve Anna Brogt geb. Grabowski, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 15. October 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 15. October 1883.
Königl. Amtsgericht 1.

5217 Der Kreisassen-Rathschaffent Rürchegott Robert Grensch und das Fräulein Marie Louise Sellmann, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Meisters, Christian Carl Sellmann, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 12. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebracht und während derselben als Ehefrau auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5218 Der Restaurateur Paul Ehrhardt Franke und das Fräulein Johanna Auguste Therese Voigt, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Carl Friedrich Albert Voigt, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages vom 13. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles von der Braut und zukünftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende und während derselben auf irgend welche Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 13. October 1883
Königliches Amtsgericht 1.

5219 Der Steinbrudereibesitzer Paul Zeuner von hier und das Fräulein Anna Thiel aus Dirschau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrages d. d. Dirschau den 10. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe bringt und während der Ehe durch Erbschaft, Geschenke, Vermächtnisse, Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Rechte des vertragsmäßig Vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 15. October 1883.
Königliches Amtsgericht 1.

5220 Der Maurer Johann Dombrowski und die Wittve Julianna Koch geb. Zimmermann, beide aus Reichfelde, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das gesammte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Frau die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5221 Der Schneidermeister Johann Becker und dessen Ehefrau Martha geb. Polanowski zu Gr. Lichtenau,

welche am 10. August 1882 die Ehe mit einander eingegangen sind, haben auf Grund der Bestimmung des §. 392 Thl. II. Titel 1 Allgem. Landrechts durch Vertrag vom 13. October 1883 die Absonderung ihres Vermögens vorgenommen und die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen.

Marienburg, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5222 Der Schmiedemeister Johann ... in Zieglershuben haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe eingebrachte und während der Ehe Erworbene die rechtliche Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Stuhm, den 12. October 1883.

Königl. Amts-Gericht.

5223 Der Hindlungesgehilfe Paul Nagorski aus Zellgösch und die unverehelichte Valeria Ruhn im Beistande ihres Vaters, des Gastwirths Johann Ruhn aus Zellgösch haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 12. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während der Ehe erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargard, den 14. October 1883.

Königliches Amtsgericht

5224 Der Gutsbesitzer Carl Kurtius auf Miroffen und das Fräulein Louise Engelhard im Beistande ihres Vaters, des Rittergutspächters Herrmann Engelhard aus Poln. Konopoth bei Schweg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Poln. Konopoth, den 6. October 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die Braut in die Ehe einbringt und später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwerben sollte, die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Pr. Stargard, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5225 Der Königl. Regierungs-Feldmesser Johann Maximilian Wolff zu Garnsee und das Fräulein Clara Sophie Rainke aus Neustettin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, das Alles, was die Braut in die Ehe einbringt oder während der Ehe aus irgend einem Rechtsgrunde erwirbt, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrages vom 8. October d. J. ausgeschlossen.

Marienwerder, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

5226 Bei der am 5. Mai d. J. planmäßig in Gegenwart eines Notars bewirkten Ausloosung der Stadtanleihscheine der Stadt Pr. Stargardt sind folgende Apoints gezogen worden:

1. Reihe auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 1. Juli 1882:

Buchstabe A. No. 008 über 1000 Mark,

Buchstabe B. No. 008 über 500 Mark.

Die ausgelosten Stadtanleihscheine der Stadt Pr. Stargardt werden hierdurch zum 2. Januar 1884 mit der Maßgabe gekündigt, daß von diesem Zeitpunkte die Zinszahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Zinscheine bei der Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden.

Die Einlösung der obigen Stadtanleihscheine erfolgt bei der Kammerei-Kasse hierselbst.

Pr. Stargardt, den 5. Mai 1883.

Der Magistrat.

5227 Bei der pro 1883 stattgefundenen Ausloosung der Obligationen des Elbinger Kreises sind folgende Nummern gezogen worden:

Littr. A. zu 3000 Mt. No. 20,

„ B. „ 1500 „ „ 39, 80, 201,

„ C. „ 300 „ „ 44, 46, 207, 208, 229, 287, 302, 326, 346, 435, 531, 535, 539, 545, 588, 590, 667, 724, 754, 763, 777, 802, 841, 899, 925, 949,

Littr. D. zu 150 Mt. No. 111.

Die ausgelosten $4\frac{1}{2}\%$ Obligationen werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die entsprechende Kapitalabfindung vom 1. Januar 1884 ab bei der hiesigen Kreis-Chaussee-Bau-Kasse, Herrn Jacob Vitten in Elbing, den Herren Baum und Kiepmann in Danzig, der Disconto-Gesellschaft in Berlin, der Preuß. Kredit-Anstalt Stephan und Schmidt in Königsberg i. Pr. gegen Rückgabe der Obligationen mit sämtlichen dazu gehörigen Coupons in Empfang zu nehmen.

Elbing, den 25. Juni 1883.

Kreis-Chaussee-Bau-Commission.

5228 Die an der Weichsel belegene sogenannte Heubuder Rampe von ca. 7 Hekt. 36 Ar, nebst Anwuchs und mit Einschluß der darauf vorhandenen Gebäude, soll vom 1. April 1884 ab auf 6 Jahre verpachtet werden. Hierzu haben wir einen Licitationstermin auf Sonnabend, den **10. November 1883**, Vormittags 12 Uhr, im Kammerei-Kassen-Lokal des Rathhauses hierselbst anberaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Danzig, den 12. October 1883.

Der Magistrat.

5229 Ueber das Vermögen der Handelsgesellschaft S. Fechter in Elbing (Inhaber Zimmermeister Rudolph Fechter und Kaufmann Eduard Frieße) ist heute, Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann Albert Reimer hier.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 7. November 1883.

Anmeldefrist bis zum 26. November 1883.

Gläubigerversammlung den 9. November 1883, Vormittags 11 Uhr im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 4. Dezember 1883, Vormittags 10 Uhr ebendasselbst.

Elbing, den 17. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts

5230 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schuhmachermeisters Eduard Schirmacher in Elbing ist, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 2. October 1883 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, aufgehoben.

Elbing, den 17. October 1883.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

5231 Die Anlieferung von 1404,6 cbm gesprengte Feldsteine und 1143 Mille Ziegelsteine zu den Hochbauten auf den Bahnhöfen der Eisenbahn Hohenstein-Berent soll verdungen werden. Submissionstermin am Freitag, den 2. November 1883, Vormittags 11 Uhr im Abtheilungs-Baubureau zu Schöneck Westpr., bis zu welchem Lfferten mit der Aufschrift „Offerte auf Lieferung von Feld- und Ziegelsteinen für die Eisenbahn Hohenstein-Berent“, an den Unterzeichneten einzureichen sind. Die Bedingungen liegen in dem Abtheilungs-Baubureau zu Schöneck Westpr. aus, werden auch daselbst gegen Franko-Einsendung von 75 Pr. abgegeben.

Schöneck Westpr., den 17. October 1883.

Der Abtheilungs-Baumeister.

Simon,

5232 Zufolge Verfügung vom heutigen Tage ist heute in unserm Gesellschafts-Register bei der unter No. 17 eingetragenen Actiengesellschaft-Zuckerfabrik Tiegenhof in Colonne 4 eingetragen:

Das bisherige Mitglied der Direction der Actiengesellschaft Zuckerfabrik Tiegenhof der Gutsbesitzer Gottfried Wannow aus Rückwender, ist ausgeschieden und gleichzeitig der Gutsbesitzer Johann Luchel in Jungfer als Mitglied in die Direction eingetreten, so daß die Direction derzeit aus folgenden Mitgliedern besteht;

1. dem Kaufmann Heinrich Stobbe zu Tiegenhof,
2. dem Kaufmann Wrolyph Stobbe zu Tiegenhof,
3. dem Gutsbesitzer Eduard Brunau zu Fürstenau,
4. dem Gutsbesitzer August Ring zu Junkertröhl,
5. dem Gutsbesitzer Johann Luchel zu Jungfer und
6. dem stellvertretenden Directionsmitgliede Kaufmann Jacob Hamm zu Tiegenhof.

Tiegenhof, den 10. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5233 Zufolge Verfügung vom 13. October 1883 ist an demselben Tage eingetragen:

1. in unserem Gesellschafts-Register ad. No. 109 bei der Firma Elbinger Eisenhütte, Michellly & Comp., daß als persönlich haftender Gesellschafter der Kaufm. Moritz Michellly in Königsberg in die Gesellschaft eingetreten ist;

2. in unserm Prokurenregister ad. No. 73, daß die Collectivprokuren

- a. des Julius Ludwig Santo zu Königsberg,
- b. des Franz Friedrich Gustav Oltersdorf zu Königsberg,
- c. des Carl Theodor Heinrich Kuttenueler zu Elbing

für die Commandit-Gesellschaft Elbinger Eisenhütte Michellly & Comp. erloschen sind.

Elbing, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5234 Die in unserm Firmenregister unter No. 110 eingetragene Firma Dr. J. Thiele ist heute gelöscht.

Neustadt Westpr., den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5235 Durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 13., bestätigt am 27. September 1883 ist der Rekrut Johann Jacob Pauls des 1. Bataillons (Lüneburg) 2. Hannover'schen Landwehr-Regiments No. 77 in Thiergartenfeld, Kreis Marienburg am 2. Dezember 1861 geboren, evangelisch, Tischler in contumaciam für fahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldstrafe von 200 Mark verurtheilt worden.

Hannover, den 16. October 1883.

Königliches Gericht der 20. Division.

5236 Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen für die Stadt Elbing (1. Bezirks-Compagnie), zu denen zu erscheinen haben:

1. Sämmtliche Reservisten.
2. Sämmtliche zur Disposition ihres Truppentheils Beurloubten,
3. Sämmtliche Mannschaften, welche zur Disposition der Ersatz-Behörden, auf Reklamation, wegen Unbrauchbarkeit oder wegen vor ihrer Einstellung bezogener Vergehen oder Verbrechen entlassen sind,
4. diejenigen Mannschaften der Landwehr aller Waffen, welche zum Landsturm überzuführen sind und zwar:
 - a. sämmtliche Mannschaften der Jahressklasse 1871, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetreten sind;
 - b. sämmtliche ehemaligen vierjährig Freiwilligen der Landwehr-Cavallerie der Jahressklasse 1873 welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September in den activen Dienst getreten sind,

sind zu nachstehender Zeit und an nachstehenden Orten statt:

Montag, den 5. November 1883, Vormittags 11 Uhr, in Elbing im Lokal zum Kaisergarten (Große Ziegel-scheunstraße No. 3)

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben A. bis einschließlich F. anfangen.

Montag, den 5. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, ebendasselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben G. H. I. K. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Vormittags 9 Uhr, ebendasselbst

für die Mannschaften deren Familien-Namen mit den Buchstaben L. bis einschließlich P. anfangen.

Dienstag, den 6. November 1883, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben Q. R. V. W. X. Y. Z anfangen,

Dienstag, den 6. November 1883, Nachmittags 3 Uhr, ebendasselbst

für die Mannschaften, deren Familien-Namen mit den Buchstaben S. T. U. anfangen.

Regenschirme, Stöcke, Cigarren und Tabakspfeifen sind während der Versammlung bei Seite zu legen.

Dispensationsgesuche, von der Ortspolizeibehörde ausgestellt, bei Krankheit vom Arzte, sind — wenn anständig — so zeitig, daß die Zurückweisung noch vor dem Beginn der Versammlung an den Antragsteller gelangen kann, der Bezirks-Compagnie vorzulegen. Keine Antwort bedeutet Genehmigung.

Bei plötzlich eingetretener Krankheit ist das ärztliche Attest sofort nachträglich einzureichen. Ungerechtfertigtes Ausbleiben wird bestraft.

Marienburg, im October 1883.

Königl. Bezirks-Kommando.

5237 Der Marktanteil des im Tarifbest No. 4 des Deutsch-Polnischen Eisenbahn-Verbandes enthaltenen Ausnahmetarife für Roheisen zwischen Unterwellenborn, Station des Eisenbahn-Direktionsbezirks Erfurt und den Stationen Praga und Warschau der Weichselbahn wird vom 15. October 1883 ab von 1,96 auf 1,88 Mark pro 100 kg ermäßigt.

Bromberg, den 7. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction, namens der Verband-Bewaltungen.

5238 Am 15. October d. J. erschien eine neue Ausgabe des von der unterzeichneten Direction herausgegebenen Ostdeutschen Eisenbahn-Kourzbuchs, enthaltend die Winter-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund-Berlin-Dresden, sowie der anschließenden Bahnen in Oesterreich und Rußland, Dampfschiff- und Postanschlüsse, wie auch die wichtigeren reglementarischen, bahnpolizeilichen und localen Bestimmungen etc.

Dieses Kourzbuch ist durch Vermittlung unserer sämmtlichen Stationen bezw. Billetterpeditionen zum Preise von 30 Pf. pro Stück zu beziehen.

Bromberg, den 13. October 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

5239 Der dem Johannisstift zu Odra zur Zwangserziehung überwiesene Knabe Ferdinand Baldowski, geboren am 1. Juni 1870, aus Ziegelack, Regierungs-

Bezirk Marienwerder, katholischer Confession, hat sich am Sonntag, den 29. April cr. aus der Anstalt entfernt und ist bisher nicht zu ermitteln gewesen.

Bekleidet war derselbe bei seinem Abgange mit schwarzer Tuchjacke, schwarzer Tuchweste, blauer Leinwandhose, brauner Tuchmütze ohne Schild, weißen Strümpfen und Holzpantoffeln.

Als besonderes Merkmal wird hervorgehoben, daß der Knabe einäugig ist.

Die Polizeibehörden werden ergebenst ersucht, auf den p. Balbowski zu vigiliren und ihn im Ermittlungsfalle der Zwangserziehungs-Anstalt zu Tempelburg bei Danzig zuführen zu lassen und die entstehenden Transportkosten bei mir zur Erstattung zu liquidiren.

Danzig, den 20. October 1883.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

5240 Die diesseitige Bekanntmachung vom 12. Juli cr., betreffend die Ermittlung des Aufenthaltsortes des Arbeiters Friedrich Köbler wird ergebenst in Erinnerung gebracht.

Pr. Holland, den 17. October 1883.

Die Polizeiverwaltung.

5241 In der Joseph Mannheim'schen Nachlaß-Kontursache wird behufs Prüfung mehrerer nachträglich angemeldeter Kontursforderungen eine Gläubigerversammlung auf den **13. November 1883**, 10 Uhr Vormittags, einberufen.

Schoened, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Steckbriefe.

5242 Der Musketier Carl August Baumgarth diesseitiger 4. Compagnie hat am 12. d. M. sein Quartier in der Wieben-Kaserne heimlich verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein, und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht. Alle Militair- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Baumgarth zu vigiliren, ihn im Veretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort Kessitten, Kr. Pr. Holland, Religion evangelisch, geboren den 2. Januar 1856, Größe 1,59 m, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Zähne vollzählig, Gesichtsfarbe fahl, Gestalt schwächlich, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Pockenarben im Gesicht. Bekleidet ist derselbe mit Extramütze, Waffenrock mit rothen Schulterklappen, Tuchhose, Gaskinde langen Stiefeln. Seitenjewehe mit Koppel, Schloß und Säbeltrödel.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Königlich-Infanterie-Regim. No. 128

5243 Der Husar Johann Jacob Schoenroth hat am 18. huj. Morgens 5½ Uhr die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vor.

Sämmtliche Militair- und Civilbehörden werden ersucht, auf den p. Schoenroth zu vigiliren und im Betretungsfalle zu verhaften, sodann an das unterzeichnete Commando abliefern zu lassen

Signalement: Geboren am 8. Januar 1865 zu Pöskitten Kr. Stuhm, Stand Tischler, letzter Aufenthaltsort Lindenau Kreis Marienburg, Größe 1,65 m, Religion katholisch, Haare dunkelblond, Kinn rund, Gestalt mittel, Sprache deutsch. Bekleidung: Kleine Mütze mit Tobienkopf, Reithose mit Lederbesatz, Halsbinde, kurze Stiefel und eine grauwollene Jacke.

Pr. Stargardt, den 20. October 1883.

1. Leib-Husaren-Regiment No. 1, 3. Eskadron.

5244 Gegen die Dienstmagd Justine Krüger geb. Haupt alias Eltermann aus Beklau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungschaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Liegenhaf abzuliefern. Altenz. J. 53/83.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5245 Der Gefreite Oskar Robert Marklein hat am 12. d. M. sein Quartier in der Reiter-Kaserne verlassen, ohne bisher dorthin zurückgekehrt zu sein und sich dadurch der Fahnenflucht dringend verdächtig gemacht.

Alle Militair- und Civilbehörden werden daher ergebenst ersucht, auf den p. Marklein zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Signalement: Geburtsort und Aufenthaltsort vor dem Dienst Eintritt Danzig, Religion evangelisch, Alter 19 Jahre 3 Monat, Größe 1,71 m, Haare blond, Augenbrauen schwarz, Augen grau, Zähne vollzählig, Gesichtsbildung oval, Gesichtsfarbe röthlich, Gestalt mittel oder schlank, Sprache deutsch, etwas französisch und englisch.

Bekleidet ist derselbe mit einem Hemde, Unterhose, Beibes gestempelt J. R. 128 II. B. 7. C. II. G., schwarzer runter Hut, blauer Taillenrock von Buckskin, graue Hosen, Gamaschen, weißer Stehkragen, schwarzer Schlips.

Danzig, den 19. October 1883.

Commando des Infanterie-Regiments No. 128.

5246 Gegen die Arbeiterfrau Pauline Gajewski geb. Wölke aus Schwarzenau bei Bbau, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königlich-Amtsgerichte zu Rosenberg vom 14. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von sechs Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Acten L. 2. 15/83 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 18. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5247 Gegen den Knecht August Schareina aus Loden, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen körperlicher Mißhandlung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Attenz, D. 343/83.
Osterode, den 10. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5248 Gegen den Wirthssohn und Maurer Robert Fritz aus Abbau Loden, 23 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs, Verübung ruhestörenden Lärms und groben Unfugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Aktenzeichen: I. D. 197/83.

Osterode, den 10. October 1883.
Königliches Amts-Gericht.

5249 Gegen den Fleischerlehrling Otto Bettke, geb. in Bütow, zuletzt hieselbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1280/83.

Signalement: Alter 17 Jahre, Größe 5 Fuß 5 Zoll, Statur untersezt, Haare dunkelblond, bartlos, Augen grau, Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen: eine tiefe Narbe an der Stirn.

Stolp, den 11. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft

5250 Gegen den Klempnergefelten Robert Otto Bohnstengel, geboren in Carthaus, zuletzt hieselbst, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern. J. 1265/83.

Signalement: Alter 20 Jahr, Größe 1,69 m, Haare schwarz, Augen schwarz, Gesichtsfarbe bleich und gelblich. Kleidung: dunkler Rock, dunkle Hose, kleiner schwarzer Hut.

Stolp, den 10. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

5251 Gegen den Bauersohn Franz Tyborra aus Arzebuhn, daselbst geboren, 21 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts zu Danzig vom 9 Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Berent Westpr. abzuliefern. I. M. 1 69/82.

Danzig, den 16. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

5252 Gegen den Arbeiter Alexander Dalinski aus Reikau, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 28. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben

zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 149/83.

Dirschau, den 14. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5253 Gegen die Arbeiter Julius Jablonski und Anton Sobieglki aus Neuberg, Kreis Graudenz, welche flüchtig sind, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls bezw. Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. L. 119/83. III.

Beschreibung des Julius Jablonski: Alter 18 Jahre, Größe 1,58 m, Statur schlant, Haare dunkelblond, Stirn niedrig, Augenbrauen dunkelblond, Augen blaugrau, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: ist kurzsichtig.

Beschreibung des Anton Sobieglki: Alter 22 Jahre, Größe 1,50 m, Statur schlant, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Graudenz, den 17. October 1882.
Königliche Staatsanwaltschaft.

5254 Gegen den Zieglersohn Julius Kramp zu Raffewiese, welcher sich verborgen hält, soll ein durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts Carthaus vom 1. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von einem Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das Amtsgerichtsgefängniß in Carthaus abzuliefern.

Carthaus, den 16. October 1883.
Königliches Amtsgericht.

5255 Gegen den Kalfaktor Albert Kasparewig, zuletzt in der Kl. Amtsmühle Kreises Braunsberg, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Vergehens gegen § 246 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern. J. 1564/83.

Beschreibung: Alter 22 Jahre, Größe 1,70 m, Haare schwarz, ledig, auf der Stirn liegend.

Kleidung: kurzer brauner Tuchrock, schwarzer runder Hut, lange Stiefeln.

Braunsberg, den 18. October 1883.
Königliche Staatsanwaltschaft.

5256 Gegen den Arbeiter und Brettschneider Franz Trautmann aus Tolkemit, 50 Jahre alt, katholisch, zuletzt in Stuthof, Kreis Danzig, aufhaltsam gewesen, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Brandstiftung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 15. October 1883.
Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgericht.

5257 Die Strafgefangenen August Hecht und Joseph Wichert aus Pargritz Colonie bei Elbing sind von der Außenarbeit Junkerstraße No. 30 hier selbst entwichen. Es wird ersucht, dieselben festzunehmen und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern.

Elbing, den 17. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5258 Gegen den Arbeiter und Knochenhändler Max Großbarth, aus Polen gebürtig, zuletzt in Thorn, Bromberger Vorstadt wohnhaft, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 2077/80.

Beschreibung: Alter 18 Jahre, Größe 1,67 m, Statur schwächlich, Haare schwarz, Stirn hoch, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase spitz, Zähne vollzählig, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch, polnisch, jüdisch. Kleidung: schwarzer Rock und Hose, schwarze Mütze mit Lederschirm und Klemm, kurze Stiefeln.

Thorn, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5259 Der domicillöse Arbeiter Johann Lewandowski, welcher am 10. d. M. in Pelpin wegen Diebstahls verhaftet wurde, ist auf dem Transport von hier nach Dirschau in letzterer Stadt entsprungen. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und dem diesseitigen Amte Nachricht zu geben.

Signalement: Geburtsort Dietrichsdorf, Kreis Culm, Religion katholisch, Alter 57 Jahre, Statur klein, Haare graumeliert, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch und polnisch. — Kleidung: grauer Anzug, schwarzes gefüttertes Vorhemde und ein leinenes Hemde. Besondere Kennzeichen: Die Augenlider roth entzündet und gebückte Haltung des Körpers beim Gehen.

Pelpin, den 13. October 1883.

Der Amts-Vorsteher. Stellvertreter.

5260 Gegen den Arbeiter Johann Kuppel aus Dreifließ, Kreis Carthaus, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 4. October 1883 erkannte Restgefängnißstrafe von 1 Tag und 3 Tagen Haft vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 262/83.

Beschreibung: Alter 33 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: blaue Weste, schwarzes Vorhemd, 1 Paar graue Hosen, 1 gestreiftes Halstuch und ein gestreiftes Hemde.

Dirschau, den 16. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5261 Gegen den Arbeiter Gottlieb Zeranski aus Danzig, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist

die Untersuchungshaft wegen Vergehen gegen §§. 289 und 49 des Reichsstrafgesetzbuchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießtange No. 9 abzuliefern. (II. M. 101/82.)

Danzig, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5262 Gegen den Knecht Friedrich Wessolowski aus Mahlau, zuletzt aufhaltend in Klettendorf, geboren am 17. März 1860, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. I. 91/83 sofort Nachricht zu geben.

Elbing, den 15. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5263 Gegen den Knecht August Kaminski, zuletzt in Kobitten, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls im Rückfalle verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Braunsberg abzuliefern.

Beschreibung: Alter 21 Jahre, Größe 1,56 m, Statur klein und untersezt, Haare blond, Stirn frei, Augen graublau, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: über dem rechten Auge eine Narbe von einem Messerschnitt, auf der linken Wange eine Narbe von etwa 2 Zoll Länge.

Braunsberg, den 4. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem Königl. Landgerichte

5264 Gegen den Arbeiter August Neumann, früher in Stetubeck, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des früheren königlichen Criminal-Deputation des königlichen Kreisgerichts zu Königsberg vom 28. Mai 1878 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, auch hierher gest. Anzeige zu machen. Aktenz. V. 81/78, II. a 10151/83.

Beschreibung: Alter 50 Jahre.

Königsberg, den 4. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5265 Gegen den Knecht Friedrich Wilhelm Knaal aus Bärwalde, zuletzt in Fr. Rosengart aufhaltend gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Central-Gefängniß abzuliefern. Aktenz. J. 1711/83.

Elbing, den 6. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5266 Die nachbenannten Militärpflichtigen und zwar:

1. Carl Albert Bachstach, geboren den 21. Juni 1858 zu Danzig,
2. Julius Hermann Labowski, genannt Grube, geb. den 22. Januar 1858 zu Danzig,
3. Gustav Heinrich Andreas Bogas, geboren den 5. Februar 1858 zu Danzig,
4. August Conrad Busch, geboren den 13. September 1859 zu Danzig,
5. Johann August Boeck, geb. den 8. März 1859 zu Danzig,
6. Jacob Charnack, geboren den 22. August 1859 zu Danzig,
7. Adolf Alexander Frost, geb. den 2. April 1859 zu Danzig,
8. Johann Albert Falk, geb. den 6. Dezember 1859 zu Danzig,
9. Richard Max Kaczor, geb. den 11. März 1859 zu Danzig,
10. Waldemar Otto Kreyzig, geb. den 25. October 1859 zu Danzig,
11. August Julius Kulling, geboren den 1. Dezember 1859 zu Danzig,
12. Hermann Lichtenfeldt, geb. den 29. August 1859 zu Danzig,
13. Wilhelm Julius Nabel, geb. den 19. Juni 1859 zu Danzig,
14. Arthur Max George Schulze, geboren den 8. Januar 1859 zu Danzig,
15. Ferdinand Eduard Steger, geboren den 19. Januar 1859 zu Danzig,
16. Carl Wilhelm Hermann Trampenau, geboren den 21. November 1859 zu Danzig,
17. Johannes Paul Burawski, geb. den 16. September 1859 zu Danzig,
18. Paul Carl Oskar Zawacki, geboren den 20. Februar 1859 zu Danzig,
19. Wilhelm Joseph Antowski, geb. den 30. Januar 1860 zu Danzig,
20. Friedrich Wilhelm Eugen Brunsdorf, geb. den 2. August 1860 zu Danzig,
21. Bruno Albrecht Bohm, geb. den 2. April 1860 zu Danzig,
22. Otto Friedrich Wilhelm Borowski, geboren den 18. Februar 1860 zu Danzig,
23. Ernst Valentin Bergmann, geb. den 13. März 1860 zu Danzig,
24. Franz Otto Richard Borschinski, geboren den 14. August 1860 zu Danzig,
25. George Johannes Edmund Clericus, geboren den 29. October 1860 zu Danzig,
26. Rudolf Albert Czerminski, geb. den 7. April 1860 zu Danzig,
27. August Conradt, geboren den 15. Juli 1860 zu Danzig,
28. Simon Dach, geboren den 13. October 1860 zu Danzig,
29. Eduard Cornelius Dahms, geboren den 18. October 1860 zu Danzig,
30. Gustav Adolf Deutschmann, g. b. den 8. Mai 1860 zu Danzig,
31. Johannes Robert Döls, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
32. Eugen Edmund Dombrowski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
33. John William Evers, geb. den 28. Januar 1860 zu Danzig,
34. Julius Frankenstein, geb. den 8. August 1860 zu Danzig,
35. Gustav Wilhelm Frankowski, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
36. August Michael Foepese, geb. den 11. September 1860 zu Danzig,
37. Heinrich Richard Gurczynski, geb. den 11. Mai 1860 zu Danzig,
38. Carl Johann Gronau, geb. den 27. Januar 1860 zu Danzig,
39. August Ferdinand Heyer, geb. den 10. Januar 1860 zu Danzig,
40. August Friedrich Carl Paul Heinrichs, g. b. den 20. Juli 1860 zu Danzig,
41. Carl August Hannemann, geb. den 9. Juli 1860 zu Danzig,
42. Otto Wilhelm August Jantz, geb. den 20. Januar 1860 zu Danzig,
43. Carl Friedrich Sagoski, geb. den 13. Juli 1860 zu Danzig,
44. Carl Eduard Jantzen, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
45. Carl Heinrich Julius Kroente, geboren den 23. November 1860 zu Danzig,
46. Friedrich Gustav Knepte, geboren den 5. Dezember 1860 zu Danzig,
47. Gottfried Klemm, geb. den 15. September 1860 zu Danzig,
48. Edwin Albert Koeniger, geb. den 23. April 1860 zu Danzig,
49. Friedrich Wilhelm Knaack, geb. den 5. August 1860 zu Danzig,
50. Eduard Wilhelm Kuhn, geb. den 30. März 1860 zu Danzig,
51. Hermann Friedrich Krest, geb. den 8. März 1860 zu Danzig,
52. Friedrich Wilhelm Kuhlmei, geb. den 5. Mai 1860 zu Danzig,
53. Johannes Max Kuske, geb. den 19. September 1860 zu Danzig,
54. Johann Gottlieb Klein, geb. den 30. October 1860 zu Danzig,
55. Theodor Justin Knoop, geb. den 13. April 1860 zu Danzig,
56. Friedrich Andreas Ferdinand Kaszubowski, geb. den 27. April 1860 zu Danzig,
57. Patricius Ludwig Konarczewski, geboren den 20. März 1860 zu Danzig,

58. Carl August Kreptzinski, geb. den 27. August 1860 zu Danzig,
 59. Magnus Hermann Lange, geb. den 20. April 1860 zu Danzig,
 60. Albert Lamscha, geb. den 1. September 1860 zu Danzig,
 61. Johann Gottfried Müller, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
 62. Albert Edwin Witau, geb. den 20. October 1860 zu Danzig,
 63. Gustav Paul Müller, geb. den 2. October 1860 zu Danzig,
 64. Franz Wilhelm Mielle, geb. den 3. Februar 1860 zu Danzig,
 65. Alexander Samuel Morawski, geb. den 9. October 1860 zu Danzig,
 66. August Adolf Matowski, geb. den 2. September 1860 zu Danzig,
 67. Friedrich August Maass, geb. den 20. November 1860 zu St. Albrecht Kreis Danzig,
 68. Edmund Friedrich Matthies, geb. den 4. Dezember 1860 zu Danzig,
 69. Franz Heinrich Gustav Oberwaldt, geboren den 8. Juni 1860 zu Danzig,
 70. Adolf Wilhelm Robert Ornowski, geboren den 22. October zu Danzig,
 71. Max Heinrich Adolf Penn, geb. den 23. Februar 1860 zu Danzig,
 72. Franz Joseph Poeschel, geb. den 17. August 1866 zu Danzig,
 73. Friedrich Wilhelm Rehberg, geb. den 9. November 1860 zu Danzig,
 74. Johann Paul John Rehan, geb. den 9. März 1860 zu Danzig,
 75. Hugo Albert Otto Rieger, geb. den 26. November 1860 zu Danzig,
 76. Arthur Rosenthal, geb. den 28. April 1860 zu Danzig,
 77. Friedrich Wilhelm Richard, geb. den 1. October 1860 zu Danzig,
 78. Carl Wilhelm Senger, geb. den 21. Januar 1860 zu Danzig,
 79. Friedrich Alexander Schiedemann, geboren den 4. April 1860 zu Danzig,
 80. Carl Friedrich Salomon, geb. den 9. Juni 1860 zu Danzig,
 81. Max George Schacht, geb. den 24. November 1860 zu Danzig,
 82. Hugo Bruno Schulz, geb. den 8. Dezember 1860 in Danzig,
 83. Paul Gustav Johannes Stoll, geb. den 5. Juni 1860 zu Danzig,
 84. Richard Ferdinand Stovermer, geb. den 1. Januar 1860 zu Danzig,
 85. Robert Carl Stroetzel, geb. den 11. Dezember 1860 zu Danzig,
 86. Hugo Eduard Schoeming, geb. den 26. Februar 1860 zu Danzig,

87. Carl Alexander Schulz, geb. den 8. April 1860 zu Danzig,
 88. Paul Carl Ludwig Wohlau, geb. den 2. Mai 1860 zu Danzig,
 89. Paul Edwin Wagnitz, geb. den 22. Januar 1860 zu Danzig,
 90. Hermann Wulff, geb. den 15. Juni 1860 zu Danzig,
 91. John William Zegle, geb. den 23. Dezember 1860 zu Danzig,

sind durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. Juli 1883 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 (Einhundert und sechzig) Mark, im Unvermögensfalle zu 32 (zwei und dreißig) Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizeibehörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichts-Gefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. (II. M. 60/83).

Danzig, den 28. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5267 Gegen den Arbeiter Matrosen Johann Beck aus Tolkemit, geboren am 26. August 1863, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung und wegen Widerstandes verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzulefern, auch zu den Acten M. 1. 61/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 3. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5268 Der Arbeiter Hugo Louis Johann Paetzle aus Ossowo ist, nachdem er wegen Diebstahls und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Pt. Stargard abzulefern. I. L. 46/83

Signalement: Alter 23 Jahre, Statur kräftig, Größe 1 m. 60 cm, Haare blond, Stirn frei, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Zähne voll, Kinn rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch und polnisch.

Kleidung: 1 blaue Mütze, 1 weißes Jaquet, 1 graue Weste, 1 Paar graue Hosen, 1 Paar Stiefel, 1 gestreiftes Hemd, 1 gestreiftes Halstuch.

Danzig, den 2. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5269 Gegen den Arbeiter Franz Gelling, z. B. in Tiegenhof, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Raubes verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzulefern.

Elbing, den 5. October 1883.

Der Untersuchungsrichter bei dem königlichen Landgerichte.

5270 Gegen den Arbeiter Carl Konopatzki aus Schadowale, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Marienburg vom 12. Juli 1883 erkannte Gefängnißstrafe von zwei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächstgelegene Gerichtsgefängniß abzuliefern, uns auch zu den Alten IV. D. 152/83 Nachricht zu geben.

Marienburg, den 1. October 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5271 Gegen den Arbeiter Carl Christian Bick aus Budziszewo, Kreis Strasburg, gewöhnlich als den Wäckergefallen Friedrich August Minnis aus Neustettin sich bezeichnend, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Graudenz abzuliefern. J. 1277/83. 3.

Signalement: Alter 27 Jahre, Größe 1,64 m, Statur mittel, Haare blond, kleiner Schnurrbart Augenbrauen dunkelbraun, Augen blau, Nase länglich, Zähne vollzählig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen: eine verheilte, wenig auffallende Narbe an der Nase und eine Warze am rechten Handgelenk.

Graudenz, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5272 Gegen den Arbeiter Jacob Plotzka, aus Mischischewitz, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Carthaus abzuliefern. J. J. 48/83

Beschreibung: Alter 30 J., Größe 5 F. 3 Z. 3 Str., Statur kräftig, Haare röthlichblond, Stirn niedrig und breit, röthlichblonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, gewölbt, Augen blau, Nase dick und lang, Mund dick, Kinn stark, Gesicht dick, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch gebrochen und polnisch.

Kleidung: dicker dunkler Double-Rock, dunkle Tuchweste, dunkelgrauleinene Hose, hellrothirtes Halstuch, blaues Jaquet, Unterkleider, kurze Stiefel.

Danzig, den 8. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5273 Der Husar Franz Radiszewski hat am 9. d. M. Abends 8 Uhr, die hiesige Garnison heimlich verlassen und liegt der Verdacht der Fahnenflucht gegen ihn vor. Sämmtliche Militär- und Civilbehörden werden ergebenst ersucht, auf den p. Radiszewski zu vigiliren und im Betretungsfalle zu verhaften, sodann an das unterzeichnete Kommando abzuliefern zu lassen.

Signalement: den 18. Mai 1864 geboren zu Kunzendorf, Kreis Marienburg, Reg.-Bez. Danzig, letzter Aufenthalt Danzig, Stand Arbeiter, Größe 1,69 m, Religion katholisch, Haare blond, Kinn rund, Sprache deutsch und polnisch.

Bekleidung: Kleine Mütze mit Todtenkopf, Drillhjacke und Hose, kurze Stiefel und Halbschuh.

Pr. Stargard, den 12. October 1883.

Königliche 3. Eskadron 1. Leib-Husaren-Regiments No. 1.

5274 Gegen den Wäckergefallen Friedrich Bernack ist ein Haftbefehl wegen Diebstahls erlassen.

Verhaftung und Ablieferung an das nächste Amtsgerichtsgefängniß sowie Nachricht. Bernack ist in Wehlau gebürtig, 56 Jahre alt, evangelisch, 1,70 m. groß, von kräftigem Körperbau, hat bageres Gesicht, lange Nase, graues Haar und Glaze.

Mewe, den 6. October 1883.

Der Staatsanwalt.

5275 Gegen den Fleischergefallen Gustav Eydmann, geboren den 21. Juli 1859 in Legitten bei Königsberg, zuletzt in Stolp in Arbeit, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp abzuliefern.

Signalement: Größe 5 Fuß 6 Zoll, Haare blond, kleiner blonder Schnurrbart.

Besondere Kennzeichen: Er stottert ein wenig.

Stolp, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht 4.

5276 Gegen den Arbeiter Franz Johann Wisniewski, ohne festen Wohnsitz, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1892/83.

Signalement: Alter 23 Jahre, Größe 1,60 m, Haare dunkelblond, Nase gewöhnlich, auf dem Nasenbein eine frische Schramme. Kleidung dunkles Jaquet, dunkle Hose, graue Weste, schwarzen Kalabreser, schwarz und weißgestreiftes wollenes Halstuch.

Thorn, den 3. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5277 Gegen den Schuhmachermeister Bernhard Just, früher in Dirschau wohnhaft, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Dirschau vom 7. Juli 1883 erkannte Geldstrafe von 3 Mark, im Unvermögensfalle eine eintägige Gefängnißstrafe vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe heizutreiben, eventuell denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. B. 52/82.

Dirschau, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5278 Gegen das Dienstmädchen Anna Chiemczkowska, 16 Jahre alt, aus Danzig, zuletzt bis zum 11. August 1883 bei dem Zimmerpolier Straszewski in Mocker bei Thorn im Dienst, welche sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Gefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1862/83.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5279 Gegen den Arbeiter Anton Littau aus Warthenburg, zuletzt in Tapiau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Tapiau abzuliefern.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe 1,67 m, Statur breit, stark, unterseht. Haare sehr hellblond, beinahe weiß, Augen grau, Nase auffallend breit, Mund breit, Sprache polnisch und gebrochen deutsch, Kleidung hellbraun und braun melirtes Jaquet, schwarze Putzstummel, kurze fahleberne Stiefel mit einfacher Sohle, gestreifte schmutzige Baumwollhosen, schwarz und weiß carrirtes Wollhemde. Littau wird folgende Legitimationspapiere bei sich führen, die er sich rechtswidrig zugeeignet hat:

1. einen Ausmusterungsschein vom Bezirks-Kommando Allenstein, ausgestellt auf Ferdinand Adolf Niklaus,
2. ein Führungsattest des Adolf Nareske (Schmiedemeister in Rheinswein, Kreis Ortelsburg), ausgestellt auf Schmiedegesell Ferdinand Niklaus unter dem 1. October 1881,
3. ein Arbeitsattest auf denselben Namen von dem Bauunternehmer Eckardt in Königsberg vom 19. November 1882,
4. ein Führungsattest auf denselben Namen von dem Schmiedemeister Martin Kostrejewa in Sagan, Kreis Ortelsburg, vom 5. April 1882.

Tapiau, den 20. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5280 Der Fleischer Ferdinand Thau, ohne Domizil, geboren zu Reimerswalde, Kreis Heilsberg, ist nachdem er wegen Bettelns, Landstreichens und Unterschlagung festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängniß zu Allenstein abzuliefern.

Signalement: Alter 29 Jahre, Größe 1,60 m, Statur kräftig, Haare braun, Stirn flach, starker Vortritt, Augenbrauen buschig, Augen blaugrau, Nase stark, Zähne gesund, Kinn rund, Gesicht breit, Gesichtsfarbe bleich, Sprache deutsch.

Kleidung: ein schwarzer Tuchrock, eine schwarze Hose, eine schwarze Weste, ein weiß- und schwarzgestreiftes Halstuch, ein Paar kurze Stiefel, eine braune Mütze und ein Hemde.

Besondere Kennzeichen: Derselbe hat eine am untern Theile abgebissene Nase.

Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5281 Gegen den Arbeiter Bruno Joseph Schöpfer aus Langefuhr, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Central-Gefängniß, Schießstange No. 9 abzuliefern. II. J. 1496/80.

Danzig, den 24. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5282 Der Zimmergesell Rudolph Hohmann, ohne Domizil, geboren zu Lohsens, am 6. Februar 1852, ist, nachdem er wegen Bettelns und Landstreichens festgenommen war, entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das Justiz-Gefängniß zu Allenstein abzuliefern. Altz. IV. D. 87/83.

Signalement: Alter 31 Jahre, Größe 1,72 m, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Stirn frei, roth-blonder Schnurrbart und Knebelbart, Augenbrauen dunkel, Augen blaugrau, Zähne gesund, Kinn breit, Gesichtsbildung breit, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Kleidung: ein hellgestreiftes Zeugjaquet, eine helle Zeughose, eine braune Zeugweste, ein grauwollenes Halstuch, ein Paar alte Korken, aus Stiefel geschnitten, eine alte braune Tuchmütze, und ein leinenes Hemde.

Allenstein, den 18. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5283 Gegen den Schuhmachergesellen Albert Westphal, ohne Domizil, geboren am 23. Dezember 1845 in Kl. Puckepeln, Kreis Tilsit, evangelisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtgefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. G. 265/83.

Signalement: Alter 28 Jahre, Größe 5 Fuß 2 Zoll, Statur klein, Haare dunkelblond, Stirn hoch, dünner dunkelblonder Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, eine Schnittnarbe an der Nasenspitze, Zähne vollständig, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sommerprossen, Sprache deutsch.

Kleidung: brauner Rock, Winterüberzieher, schwarze Hosen, runder schwarzer Filzhut.

Besondere Kennzeichen: Am rechten Arm einen Totenkopf, Stiefel und Namen eingezichnet.

Pr. Stargard, den 24. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5284 Gegen den Schneidergesellen Franz Blutau geb. den 13. April 1861 zu Woyken bei Worniditt, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls festgesetzt.

Die resp. Behörden werden ersucht, denselben zu verhaften und an unsere Gefängniß-Inspection abzuliefern.

Worniditt, den 28. September 1883.

Königl. Amtsgericht.

5285 Gegen den Arbeiter Joseph Alza aus Rar-schin, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichts, Strafkammer zu König, vom 12. Juni 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vier Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern, dessen Herr Vorsteher um Strafvollzug hiermit ergebensl. ersucht wird. M. 38/83.

König, den 1. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5286 Die Drahtbinder Carl Kilian und Paul Spiniacki aus Ungarn, zuletzt in Marienburg anhalt-sam gewesen, haben jeder eine Geldstrafe von 96 Mark zu bezahlen eventl. einen Monat Haft zu verbüßen. Dieselben sind nicht habhaft zu werden. Es wird um Strafvollstreckung und Nachricht zu den Acten E. 130/80 ergebensl. ersucht.

Lautenburg, den 5. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5287 Gegen den Arbeiter Hermann Ludwig Ver-gaude aus Coeslin, geboren am 8. November 1863, wel-cher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Ver-dachts der Erpressung durch Bedrohung mit einem Ver-brechen und wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Lautenburg abzuliefern J. 1122/83.

Stolp, den 3. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5288 Gegen den Arbeiter Gottfried Kettlitz aus Neuboss, geboren den 21. April 1845, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 5. Juni 1883 erkannte Haftstrafe von drei Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und zu Akten E. 161/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 25. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5289 Gegen den Arbeiter Ferdinand Bierwand aus Elbing, geboren am 18. Januar 1863 zu Zeher Kreis Elbing, evangelischer Religion welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 5. Juli 1883 erkannte Gefäng-nißstrafe von fünf Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Ge-richtsgefängniß abzuliefern, auch davon zu den Akten V. D. 225/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 26. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5290 Gegen die Arbeiterfrau Caroline Piotrowka geb. Werner zu Kalwe, welche flüchtig ist, die Unter-

suchungshaft wegen Hehlerei verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. Actenz. J. 720/83.

Elbing, den 28. September 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5291 Gegen den Erdarbeiter Dreher, welcher sich auch auf Grund gefälschter Papiere Carl Ott nennt und aus Br. Holland zu Hause sein soll und flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern. J. 1886/83.

Elbing, den 27. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5292 Gegen den Schuhmachergesellen Julius Ezikus aus Elbing, geboren den 28. Juni 1860 in Schippen-beil, evangelisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vierzehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-gefängniß abzuliefern und zu den Akten D. 158/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 19. September 1883.

Königliches Amtsgericht.

5293 Gegen den Arbeiter Oskar Theophil Vorse-towski aus Elbing, geboren am 29. Juli 1861 zu Rosenberg, evangelischer Religion, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Elbing vom 25. Mai 1883 erkannte Gefängnißstrafe von vier Wochen vollstreckt werden. Er soll mit einem auswärtigen Händler im Lande umherziehen, und wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Akten D. 159/83 Nachricht zu geben.

Elbing, den 21. September 1883.

Königliches Amtsgericht

5294 Gegen den Hausknecht Valentin Marcell Sulecki, aus Mieder, zuletzt in Thorn, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Thorn abzuliefern. J. 1927/83.

Signalement: Alter 27 Jahre, Statur mittel, Augen grau, Haare blond.

Thorn, den 22. September 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5295 Gegen den Knecht Franz Lehmann, zuletzt in Lautenburg, Kreis Straßburg i. Westpr., geboren den 29. September 1862 zu Sternberg, Kreis Heils-berg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Heils-berg abzuliefern. Actenz. J. 1850/82.

Bartenstein, den 17. September 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

Stechbriefs-Erneuerungen.

5296 Der unter dem 18. October 1882 gegen die unverehelichte Wilhelmine Kofferin aus Wiffwalde bei Saatzelt erlassene Stechbrief wird erneuert. D. 71/82. Braunsberg, den 11. October 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

5297 Der in Sachen J. 1. 1868/82 hinter die Witwe Prochnow, Marie geb. Grewé unterm 5. Juli d. J. in No. 29 des Anzeigers unter 3475 erlassene Stechbrief wird erneuert.

Stettin, den 13. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5298 Der hinter den Knecht Wilhelm Joellmer aus Bornitz, unter dem 11. April 1882 erlassene, in No. 16 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Stechbrief wird erneuert. Actenz. L. 2. 8/82.

Elbing, den 10. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5299 Der hinter den Nachtwächter Jante aus Michelau unter dem 11. April 1882 erlassene, in No. 16 des öffentlichen Anzeigers aufgenommene Stechbrief wird erneuert. Actenz. L. 2. 82/83.

Elbing, den 10. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5300 Der unterm 26. November 1879 hinter

1. den Oskar Ferdinando Lehmann,
2. den Carl Gustav Schroeder,
3. den Carl Friedrich Schneider,
4. den Johann Gottlieb Steinle

erlassene Stechbrief wird erneuert. Actenz. No. 190/76.

Königsberg, den 12. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5301 Der hinter den Tischlergesellen Paul Harle aus Putzig unterm 1. Februar 1881 erlassene Stechbrief wird hierdurch erneuert.

Putzig, den 13. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5302 Der hinter die Wittve Constantia Dzierzinska zu Abbau Bieschke unterm 29. November 1880 No. 50 sub No. 6005 pro 1880 des öffentlichen Anzeigers erlassene Stechbrief wird hiermit erneuert.

Putzig, den 12. October 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

5303 Der unter dem 27. Dezember 1881 hinter den Fleischermeister Carl Müller aus Stolp erlassene Stechbrief wird hiermit erneuert.

Stolp, den 12. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Stechbriefs-Erledigung.

5304 Der unterm 3. October 1882 hinter den Arbeiter Franz Gwisdalla erlassene Stechbrief ist erledigt.

Dirschau, den 18. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5305 Der hinter den Brennerknecht Ignaz Adamski am 30. Juli d. J. erlassene Stechbrief ist erledigt.

Culm, den 15. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5306 Der von dem Königlichen Amtsgerichte zu Culmsee am 27. Februar 1883 hinter den Schachtmeister August Speers erlassene Stechbrief ist erledigt.

Thorn, den 16. October 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

5307 Der hinter den Knecht Carl Schwirz, geboren am 10. October 1859 zu Kaslowitz, unter dem 11. April 1883 erlassene Stechbrief ist erledigt.

Elbing, den 15. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5308 Der hinter den aus Gr. Sonnenberg gebürtigen, 18 Jahre alten Scharwerferknecht Friedrich Rogaleky, unter dem 20. Juni 1883 erlassene Stechbrief ist erledigt.

Elbing, den 17. October 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

5309 Der hinter den Angeklagten Franz Gwisdalla unterm 21. September 1882 erlassene Stechbrief ist erledigt. A. 10/81.

Dirschau, den 11. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

5310 Der hinter den Arbeiter Hermann Enpler aus Saaben, zuletzt in Bietowo aufhaltend gewesen und den Arbeiter Johann Maschke aus Bietowo unterm 12. October er. erlassene Stechbrief ist erledigt.

Pr. Stargardt, den 17. October 1883.

Königliches Amtsgericht.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Anzeigblatt“ kosten die gespaltene Korpus-Zeile 15 Pf.

Druck von A. Schrotz in Danzig.